

Pressemitteilung,

Fachmodul Gipsassistentenz

KORNEUBURG – Die OP-Assistenten Davor Djuricic und David Mario Jansta aus dem Landeskrlinikum Korneuburg absolvierten erfolgreich die Ausbildung „Gipsassistentenz“ an der Schule für medizinische Assistentenberufe des AKH-Wien. Die Ausbildung umfasst das Anlegen ruhigstellender und starrer Wundverbände, wie Gips-, Kunstharz- und thermoplastische Verbände, sowie das Anwenden von einfachen Gipstechniken aus therapeutischen Gründen.

Neben ihrer Tätigkeit als OP-Assistenten sind Herr Djuricic und Herr Jansta nun während ihrer Dienste bei Akutfällen auch in der Unfallambulanz des Landeskrlinikums Korneuburg im Einsatz.

Der Tätigkeitsbereich der Gipsassistentenz umfasst u.a. insbesondere

- die Assistentenz beim Anlegen von Gips-, Kunstharz- und thermoplastischen Verbänden im Rahmen der Erstversorgung und Nachbehandlung von Frakturen sowie Muskel- und Bänderverletzungen,
- die Assistentenz bei Repositionen und anschließender Ruhigstellung,
- das Anwenden einfacher Gipstechniken, insbesondere bei stabilen Frakturen in achsengerechter Stellung sowie Muskel- und Bandverletzungen,
- die Korrektur von in der Stabilität beeinträchtigten starren Verbänden bzw. die die Abnahme starrer Verbände,

Die Ausbildung beinhaltet ein Basismodul und das Aufbaumodul „Gipsassistentenz“ mit insgesamt 530 Stunden Praxis und Theorie. Eine kommissionelle Abschlussprüfung rundete diese Ausbildung ab.

Pflegedirektor Erich Glaser, akad.gepr. Krankenhausmanager, freut sich: „Im Namen der Klinikleitung des Landeskrlikums Korneuburg-Stockerau gratuliere ich herzlich zum positiven Abschluss der Ausbildung unserer beiden OP-Assistenten, die nun tatkräftig unser Ambulanzteam verstärken, um die Patientinnen und Patienten qualitativ und fachgerecht optimal im Gipszimmer zu versorgen.“

BILDTEXT

v.l.n.r.

MEDIENKONTAKT

Doris Slama

Landeskrlinikum Korneuburg-Stockerau

Tel.: +43 (0)2266 9004 11030

E-Mail: presse@stockerau.lknoe.at